



**Sonntag  
6. April 2025  
18.00 Uhr  
St. Clemens  
Krefeld-Fischeln**

***Robert Schumann*  
MISSA SACRA  
*Giuseppe Verdi*  
STABAT MATER**

Mitwirkende:

**Lioba Mollenhauer**, Sopran  
**Stefan Palm**, Orgel

**Schönhausen-Chor Krefeld**  
**Leitung: Joachim Neugart**

Bitte helfen Sie mit Ihrer großzügigen Spende am Ausgang  
die Kosten dieses Konzertes zu decken.

*(Der Eintritt zu Konzerten dieser Kategorie beträgt in der Regel  
mindestens 15 €. Wer jedoch weniger oder nichts geben kann,  
ist trotzdem herzlich eingeladen.)*

Der Chor freut sich auch über Spenden zur Deckung der Konzert-Kosten  
per Überweisung auf das Konto:

Schönhausen-Chor Krefeld e.V.  
IBAN DE22 3205 0000 0000 3538 96



## Programm

---

*Robert Schumann (1810-1856)*

### **MISSA SACRA (op. 147)**

Kyrie

Gloria

Credo

Offertorium (*Sopran-Solo*)

Sanctus - Benedictus

Agnus Dei

Orgel-Solo

*Johannes Brahms (1833-1897)*

Choralvorspiel und Fuge über

**“O Traurigkeit, o Herzeleid“**

*Giuseppe Verdi (1813-1901)*

### **STABAT MATER**

## Einführung

---

Zu den geistlichen Werken der beiden Komponisten **Robert Schumann** und **Giuseppe Verdi** gibt es interessante Gemeinsamkeiten.

Die Chorwerke stammen aus der späten Schaffenszeit, die *Missa Sacra* entstand 1852 und *Stabat Mater* im Jahre 1897. **Schumann** war stark von der Romantik geprägt und kombinierte in seiner *Missa Sacra* traditionelle polyphone Strukturen mit einer romantischen Klangsprache. **Verdi**, als italienischer Opernkomponist, verlieh seinem *Stabat Mater* eine stark dramatische, fast opernhafte Ausdruckskraft, ähnlich wie in seinem berühmten Requiem.

Der Chor ist das tragende Element der beiden Werke. **Schumann** verwendet in der *Missa Sacra* eine vielstimmige Chorfaktur, die sich oft an barocken und klassischen Vorbildern orientiert. **Verdi** nutzt im *Stabat Mater* ebenfalls einen groß angelegten Chorsatz mit expressiven Harmonien und intensiven dynamischen Kontrasten.

Die beiden Werke wurden nicht primär für den liturgischen Gebrauch geschrieben. **Schumanns** Messe war zwar ursprünglich für den Gottesdienst gedacht, wurde aber wegen ihrer komplexen Struktur eher als Konzertstück wahrgenommen. **Verdis** *Stabat Mater* war von Anfang an als Konzertwerk konzipiert und wurde mit anderen geistlichen Werken (*Quattro pezzi sacri*) veröffentlicht.

Trotz ihrer unterschiedlichen musikalischen Hintergründe (**Schumann** als Romantiker mit Vorliebe für Lieder und symphonische Musik, **Verdi** als großer Opernkomponist) zeigen beide in ihren geistlichen Werken eine tief empfundene Ausdruckskraft. Während **Schumann** stärker an den klassischen Kirchenmusiktraditionen anknüpft, bringt **Verdi** seine dramatische Opernästhetik in die geistliche Musik ein.

## Texte

---

### *Robert Schumann: MISSA SACRA (op. 147)*

#### **Kyrie**

Kyrie, eleison.

Christe, eleison.

Kyrie, eleison

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

#### **Gloria**

Gloria in excelsis Deo

et in terra pax hominibus

bonae voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te,

adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnum

gloriam tuam.

Domine Deus, Rex coelestis,

Pater omnipotens.

Domine Fili unigenite, Jesu Christe.

Agnus Dei, Filius patris.

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram patris,

miserere nobis.

Quoniam tu solus sanctus,

tu solus dominus,

tu solus altissimus, Jesu Christe.

Cum sancto spiritu

in gloria Dei patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe

und Friede auf Erden den Menschen,

die guten Willens sind.

Wir loben dich, wir preisen dich,

wir beten dich an, wir verherrlichen dich.

Wir sagen dir Dank ob

deiner großen Herrlichkeit.

Herr und Gott, König des Himmels,

allmächtiger Vater.

Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn.

Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Der du die Sünden der Welt wegnimmst,

nimm unser Flehen gnädig auf.

Der du sitztest zur Rechten des Vaters,

erbarme dich unser.

Denn du allein bist der Heilige,

du allein der Herr,

du allein der Höchste, Jesus Christus.

Mit dem Heiligen Geiste

in der Herrlichkeit Gottes. Amen.

## **Credo**

Credo in unum Deum,  
patrem omnipotentem,  
factorem coeli et terrae,  
visibilium omnium et invisibilium.  
Et in unum dominum Jesum Christum,  
filium Dei unigenitum,  
et ex Patre natum ante omnia saecula.  
Deum de Deo, lumen de lumine,  
Deum verum de Deo vero,  
genitum, non factum,  
consubstantialem patri:  
per quem omnia facta sunt.  
Qui propter nos homines  
et propter nostram salutem  
descendit de coelis.  
Et incarnatus est  
de Spiritu Sancto  
ex Mariae Virgine,  
et homo factus est.  
Crucifixus etiam pro nobis  
sub Pontio Pilato;  
passus et sepultus est.  
Et resurrexit tertia die,  
secundum scripturas.  
Et ascendit in coelum,  
sedet ad dexteram Patris.  
Et iterum venturus est cum gloria,  
iudicare vivos et mortuos,  
cujus regni non erit finis.  
Et in Spiritum Sanctum,  
Dominum et vivificantem:  
qui ex Patre filioque procedit.  
Qui cum patre et filio

Ich glaube an den einen Gott,  
den allmächtigen Vater,  
Schöpfer des Himmels und der Erde,  
aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.  
Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit.  
Gott von Gott, Licht vom Lichte,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesen mit dem Vater:  
durch den alles geschaffen ist.  
Er ist für uns Menschen  
und um unseres Heiles Willen  
vom Himmel herabgestiegen.  
Und er hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist  
aus Maria, der Jungfrau  
und Mensch geworden ist.  
Gekreuzigt wurde er sogar für uns,  
unter [der Regierung von] Pontius Pilatus  
ist er gestorben und begraben worden.  
Und ist auferstanden am dritten Tage,  
gemäß der Schrift.  
Er ist aufgefahren in den Himmel  
und sitzt zur Rechten des Vaters.  
Er wird wiederkommen mit Herrlichkeit,  
Gericht zu halten über Lebende und Tote,  
und sein Reich wird kein Ende haben.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
den Herrn und Lebensspender:  
der vom Vater und vom Sohne ausgeht.  
Der mit dem Vater und dem Sohne

simul adoratur,  
qui locutus est per Prophetas.  
Et unam, sanctam, catholicam  
et apostolicam ecclesiam.  
Confiteor unum baptisma  
in remissionem peccatorum  
et vitam venturi saeculi. Amen.

### **Offertorium (Sopran-Solo)**

Tota pulchra es, Maria,  
et macula non est in te.  
Tu gloria Jerusalem,  
tu laetitia Israel,  
tu honorificentia populi nostri.  
Tu advocata peccatorum, o Maria,  
virgo prudentissima,  
mater clementissima,  
ora pro nobis, intercede pro nobis  
ad Dominum Jesum Christum.

### **Sanctus - Benedictus**

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus  
Deus Sabaoth.  
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis.  
Benedictus qui venit  
in nomine Dei.  
Osanna in excelsis.  
O salutaris hostia,  
quae coeli pandis ostium,  
bella premunt hostilia,  
da robur, fer auxilium.  
Sanctus Dominus,  
Sanctus Deus Sabaoth. Amen.

zugleich angebetet wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten.  
Ich glaube an die eine, heilige, katholische  
und apostolische Kirche.  
Ich bekenne die Taufe  
zur Vergebung der Sünden und  
das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

Ganz schön bist du, Maria, und  
kein Flecken der Erbschuld ist an dir.  
Du bist der Ruhm Jerusalems,  
du die Freude Israels,  
du die Ehre unseres Volkes.  
Du Fürsprecherin der Sünder, Maria,  
du klügste der Jungfrauen,  
du mildeste der Mütter,  
bitte für uns, tritt ein für uns  
bei unserm Herrn Jesus Christus.

Heilig, heilig, heilig, Herr,  
Gott der Heerscharen.  
Himmel und Erde sind erfüllt von deiner  
Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe.  
Hochgelobt sei der da kommt  
im Namen des Herrn.  
Hosanna in der Höhe.  
O heilbringende Opfergabe,  
die du die Tür des Himmels öffnest,  
feindliche Kriege drängen,  
gib Kraft, bringe Hilfe.  
Heiliger Herr,  
heiliger Gott der Heerscharen. Amen.

## **Agnus Dei**

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis.  
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
dona nobis pacem.

Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der  
Welt,  
erbarme dich unser.  
Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der  
Welt,  
gib uns Frieden.

## *Giuseppe Verdi:* **STABAT MATER**

*Gereimte Übertragung (1847)*

Stabat Mater dolorosa  
Iuxta crucem lacrimosa  
Dum pendeat Filius.

Christi Mutter stand mit Schmerzen  
bei dem Kreuz und weint von Herzen,  
als ihr lieber Sohn da hing.

Cuius animam gementem  
Contristatam et dolentem  
Pertransivit gladius.

Durch die Seele voller Trauer,  
schneidend unter Todesschauer,  
jetzt das Schwert des Leidens ging.

O quam tristis et afflicta  
Fuit illa benedicta  
Mater unigeniti!

Welch ein Schmerz der Auserkornen,  
da sie sah den Eingebornen,  
wie er mit dem Tode rang!

Quae maerebat et dolebat,  
Pia Mater, dum vi debat,  
Nati poenas inclyti.

Angst und Jammer, Qual und Bangen,  
alles Leid hielt sie umfassen,  
das nur je ein Herz durchdrang.

Quis est homo qui non fleret,  
Matrem Christi si videret  
In tanto supplicio?

Ist ein Mensch auf aller Erden,  
der nicht muss erweicht werden,  
wenn er an Christi Mutter denkt?

Quis non posset contristari,  
Christi Matrem contemplari  
Dolentem cum Filio?

Wie sie ganz von Weh zerschlagen,  
bleich da steht, ohn alles Klagen,  
Nur ins Leid des Sohns versenkt?

Pro peccatis suae gentis  
Vidit Jesum in tormentis,  
Et flagellis subditum.

Ach, für seine Brüder Schulden  
sah sie ihn die Marter dulden,  
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn.



Vidit suum dulcem natum  
Moriendo desolatum  
Dum emisit spiritum.

Eia Mater, fons amoris,  
Me sentire vim doloris  
Fac, ut tecum lugeam.

Fac, ut ardeat cor meum  
In amando Christum Deum  
Ut sibi complaceam.

Sancta Mater, istud agas,  
Crucifixi fige plagas  
Cordi meo valide.

Tui nati vulnerati,  
Tam dignati pro me pati,  
Poenas mecum divide.

Fac me tecum pie flere,  
Crucifixo condolere,  
Donec ego vixero.

Iuxta crucem tecum stare,  
Et me tibi sociare  
In planctu desidero.

Virgo virginum praeclara,  
Mihi iam non sis amara:  
Fac me tecum plangere.

Fac ut portem Christi mortem,  
Passionis fac consortem  
Et plagas recolare.

Fac me plagis vulnerari,  
Fac me cruce inebriari,  
Et cruore Filii.

Flammis ne urar succensus  
Per te, Virgo, sim defensus  
In die iudicii.

Sah ihn trostlos und verlassen  
an dem blutgen Kreuz erblassen,  
ihren lieben einzgen Sohn.

O du Mutter, Brunn der Liebe,  
mich erfüll mit gleichem Triebe,  
dass ich fühl die Schmerzen dein.

Dass mein Herz, im Leid entzündet,  
sich mit deiner Lieb verbindet,  
um zu lieben Gott allein.

Drücke deines Sohnes Wunden,  
so wie du sie selbst empfunden,  
heilge Mutter, in mein Herz.

Dass ich weiß, was ich verschuldet,  
was dein Sohn für mich erduldet,  
gib mir Teil an seinem Schmerz.

Lass mich wahrhaft mit dir weinen,  
mich mit Christi Leid vereinen,  
so lang mir das Leben währt.

An dem Kreuz mit dir zu stehen,  
unverwandt hinauf zu sehen,  
ist's, wonach mein Herz begehrt.

O du Jungfrau der Jungfrauen,  
wohl auf mich in Liebe schauen,  
dass ich teile denen Schmerz.

Dass ich Christi Tod und Leiden,  
Marter, Angst und bittres Scheiden,  
fühle wie dein Mutterherz.

Alle Wunden, ihm geschlagen,  
Schmach und Kreuz mit ihm zu tragen,  
dass sei fortan mein Gewinn.

Dass mein Herz von Lieb entzündet,  
Gnade im Gerichte findet,  
sei du meine Schützerin.

Christe, cum sit hinc exire,  
Da per Matrem me venire  
Ad palmam victoriae.

Christus, um der Mutter Leiden,  
gib mir einst des Sieges Freuden,  
nach des Erdenlebens Streit.

Quando corpus morietur,  
Fac ut animae donetur  
Paradisi gloria. Amen.

Dass die Seel sich mög erheben,  
frei zu Gott in ewgem Leben,  
wann mein sterbend Auge bricht. Amen.

## Mitwirkende

---

**Lioba Mollenhauer** ist mehrfache erfolgreiche Teilnehmerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Während ihres Lehramtsstudiums am Institut für Musikpädagogik in Münster erhielt sie Gesangsunterricht durch Anette Kleine. Neben solistischen Auftritten ist sie aktiv als Chorsängerin in Ensembles wie dem Kammerchor Capella Quirina, Neuss. Konzertreisen führten sie durch Deutschland, nach Polen, Kroatien und Österreich.

**Stefan Palm** ist Professor für Orgel und Rektor der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Seine Auftritte als Solist oder begleitet von renommierten Orchestern wie dem Peking Symphony Orchestra (China), dem Radio-Symphonieorchester Wien (Österreich), dem Tallinn Chamber Orchestra (Estland), den Bochumer Symphonikern, der Nordwestdeutschen Philharmonie und der Musikfabrik NRW schließen so prominente Podien ein wie den Konzertsaal der „Verbotenen Stadt“ in Peking, Kyoto Concerthall, die Kathedralen von Tokyo und Moskau, Hongkong Cultural Center , Alice Tully Hall, Trinity Church Wall Street und St. Patrick’s Cathedral in New York, La Madeleine, Paris und das Wiener Konzerthaus.

Stefan Palm legte an der Kölner Musikhochschule als bislang einziger Student drei Konzertexamen ab: neben dem Kirchenmusikexamen die Konzertexamen in Orgel, Cembalo und Klavier. Als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes studierte er an der Juilliard School in New York und schloss dort sein Studium mit dem „Master of Music“ ab. Schon während seines Studiums wurde er mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet: Internationaler Musikwettbewerb der ARD in München, Bach-Preis Wiesbaden, ION Nürnberg, Liszt-Wettbewerb Budapest, Karl Richter Wettbewerb Berlin, Internationaler Orgelwettbewerb Speyer. Rundfunk- und

Fernsehaufnahmen bei vielen deutschen und internationalen Anstalten wie WDR, Bayerischer Rundfunk, 3SAT, Schweizer Rundfunk, Finnischer und Estnischer Rundfunk und BBC sowie zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentieren sein künstlerisches Schaffen.

**Joachim Neugart** wurde 1960 geboren. Nach Studien an der Kirchenmusikschule Speyer und an der Musikhochschule des Saarlandes (Orgel bei André Luy, Dirigieren bei Volker Hempfling) schloss er 1985 mit dem Kantorenexamen und der Staatlichen Musiklehrerprüfung ab. 1986 erhielt er den Förderpreis für junge Künstler der Stadt Kaiserslautern. Seit 1988 ist er als Münsterkantor am Quirinuskloster Neuss für die Kirchenmusik zuständig. Hier obliegt ihm die Leitung der Chöre an dieser traditionsreichen romanischen Basilika (Münsterchor, Capella Quirina). Seit 1999 ist er Dirigent des renommierten Neusser Kammerorchesters und seit 2002 musikalischer Leiter des Schönhausen-Chores Krefeld. Darüber hinaus wirkte er lange als Professorenvertreter im Fach Chorleitung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Konzertreisen führten Joachim Neugart – häufig mit den von ihm geleiteten Chören – in fast alle europäischen Länder, in die USA, nach Australien und Neuseeland. Vielfach konzertierte er auf Einladung des Konzertchores Choral Arts Society in der Triphony Hall in Tokio. Chorleiterkurse in Deutschland und Japan sowie CD-Einspielungen als Dirigent und Organist geben darüber hinaus Zeugnis von Joachim Neugarts vielseitiger musikalischer Tätigkeit.

Der **Schönhausen-Chor Krefeld**, gegründet 1957, umfasst heute knapp 50 erfahrene Sängerinnen und Sänger. Werke aus sieben Jahrhunderten wurden seither erarbeitet und aufgeführt: von der Renaissance bis zur Gegenwart, überwiegend geistliche Musik, aber auch weltliche, sowohl a cappella als auch instrumental begleitet, bis hin zu den bekannten und weniger bekannten großen Oratorien, Passionen und Messen. Unter einer Reihe hervorragender Chorleiter (Fritz Schieri, 25 Jahre Helmut Kahlhöfer, Bernhard Schüth, Andreas Cavellius und seit 2002 Joachim Neugart) wurde der Chor durch intensive Probenarbeit zu anerkannten Leistungen sowohl in stimmlicher als auch ausdrucksmäßiger Hinsicht geführt. Regelmäßige Konzertreisen führten in den letzten Jahren unter anderem nach Norwegen, England, Schweden, Frankreich und 2019 an den Bodensee. 2022 unternahm der Chor eine Reise in die Niederlande in Krefelds Partnerstadt Leiden mit Konzerten in Den Haag und Leiden und 2024 nach Andernach mit Konzerten in der Abteikirche des Klosters Maria Laach und in Bonn. (RJL)

Die nächsten Konzerte des Schönhausen-Chores:

**Festival „Vokalmusik am Fluss“ 2025**  
St. Matthias Hohenbudberg, Krefeld-Uerdingen

**Pfingstsonntag, 08. Juni 2025:**

18.00 Uhr: Schönhausen-Chor gestaltet **Pfingstmesse** musikalisch

**Pfingstmontag, 09. Juni 2025:**

11.00 Uhr: **Chorworkshop**

mit dem Leipziger Vokalensemble Sjaella  
(Gäste willkommen)

18.00 Uhr: **Konzert**

Vokalensemble Sjaella und Schönhausen-Chor

**Dienstag, 01. Juli 2025:**

20.00 Uhr: **12. Sommerkonzert des Schönhausen-Chores**  
(Werke von Vivaldi, Zelenka, Händel  
und Bach: Messe in g)

**Schönhausen-Chor Krefeld e.V.**

Web: [www.schoenhausen-chor.de](http://www.schoenhausen-chor.de)

Mail: [info@schoenhausen-chor.de](mailto:info@schoenhausen-chor.de)

Vorsitzende:

Gabriele Schulten

Kreuzbergstr. 119

47800 Krefeld

Tel.: 02151/595483

VERBAND DEUTSCHER  
**KONZERTCHÖRE** 